

Blickpunkt

ERLANGEN 04/2021 - SEPTEMBER

DATEN · FAKTEN · HINTERGRÜNDE



Am 26. September Linksrutsch verhindern

Jede Stimme zählt: mit beiden Stimmen CSU!

Am 26. September treffen die Wählerinnen und Wähler bei der Bundestagswahl eine grundlegende Richtungsentscheidung für unser Land. Es geht darum, ob eine Regierung unter Führung der Union die bürgerliche und marktwirtschaftliche Grundorientierung Deutschlands fortsetzen und im Sinne der Menschen weiterentwickeln kann, oder ob ein linkes, ökoradikales und im Herzen antikapitalistisches Bündnis die führende Industrie- und Technogeneration Deutschland zum Experimentierfeld eines gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Totalumbaus macht.

Ich habe keinerlei Zweifel: Wenn sich für SPD, Grüne und Linke bei der Bundestagswahl eine Mehrheit im Deutschen Bundestag ergeben sollte, werden sie diesmal eine solche Linkskoalition bilden.

Die hanseatische Attitüde eines Olaf Scholz darf niemanden blenden: Der SPD-Kanzlerkandidat ist nur das Trojanische Pferd, mit dessen Hilfe die Parteilinken um Esken, Walter-Borjans, Kühnert und Mützenich die Wählerinnen und Wähler über ihre wahren Absichten hinwegzutäuschen versuchen. Die Rechnung

für ihr Stillhalten im Wahlkampf bekommt Olaf Scholz am Tag nach der Wahl präsentiert.

Diese drei Parteien eint 2021 ihr brennendster Wunsch, CDU und CSU mit dem Ende der Ära Merkel in die Opposition zu schicken. Eine Reihe von SPD-Politikern haben es auch ganz offen zu Protokoll gegeben: „Nie mehr mit der Union“, ist ihre unmissverständliche Ansage.

Was die Union inhaltlich von Rot-Grün-Rot unterscheidet ist gravierend:

Wir achten das Eigentum der Menschen und wollen sie dabei unterstützen, etwa um mehr Wohneigentum aufzubauen, unternehmerisch auf eigenen Füßen zu stehen oder durch Vermögensbildung für ein sorgenfreies Alter vorzusorgen. Die linken Parteien stehen mit ihrem Plan der Einführung einer Vermögenssteuer und genereller Steuererhöhungen für erhebliche Mehrbelastungen von Bürgern und Unternehmen. So würgt man die Wirtschaft ab, die gerade erst mühsam beginnt, die Corona-Belastungen hinter sich zu lassen. Wir wollen mit einer neuen Generationenrente, bei der für jedes Neugeborene ein staatlicher Monats-

beitrag in einen zusätzlichen Generationen-Pensionsfonds einbezahlt wird, Sicherheit für die Rentner der Zukunft schaffen. Die linken Parteien stehen für eine weitere Aufblähung der sozialen Transfersysteme.

Wir verstehen den weltweiten Klimawandel als globales Problem, das nur international abgestimmt bekämpft werden kann. Deshalb wollen wir diese Herausforderung gemeinsam mit unserer Industrie und unseren Landwirten so meistern, dass wir unsere Stellung als führende Industrie- und Technogeneration auch in Zukunft bewahren. Die linken Parteien setzen

In dieser Ausgabe

Bei Afghanistan zeigt sich, wer hinter unseren Soldaten steht.....	2
Dorothee Bär: Entschieden wird am Wahltag	3
CSU Erlangen – eine Marke für sich.....	4
Laschet überzeugt auf dem CSU Parteitag	6
Termine und Impressum	8

CSU
ERLANGEN

dagegen auf strikte Regulierung, Verbote und Verhaltensmaßregeln für Wirtschaft und Bürger.

Ein kurzer Blick in die Wahlprogramme von SPD, Grünen und Linken zeigt, dass eine solche Regierung Freiheit und Eigenverantwortung der Menschen in unserem Land erheblich beeinträchtigen würde. Damit es nicht dazu kommt, bitte ich Sie eindringlich: Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und wählen Sie

mit Ihren beiden Stimmen die CSU! Ich selbst bewerbe mich wieder darum, als direkt gewählter Abgeordneter unseren Wahlkreis mit der Stadt Erlangen und dem Landkreis Erlangen-Höchstadt, sowie den neu zum Wahlkreis gehörenden Gemeinden Uehlfeld, Dachsbach und Gerhardshofen im Deutschen Bundestag für Sie vertreten zu dürfen. Ich bitte Sie um Ihre Erststimme für mich persönlich, damit ich mich auch weiterhin mit vollem Engagement für die Inte-

ressen unserer Region in Berlin einsetzen kann.

Und ich bitte Sie um Ihre Zweitstimme für die CSU, denn mit Ihrer Zweitstimme bestimmen Sie, wem Sie die Vertretung bayerischer Interessen in Berlin anvertrauen wollen. Keine andere politische Gruppierung hat die Stärke und Durchsetzungskraft für bayerische und fränkische Interessen in der Bundespolitik, so wie die CSU!

Stefan Müller, MdB

Bei Afghanistan zeigt sich, wer hinter unseren Soldaten steht

So verantwortungslos gehen SPD und Linke mit der Bundeswehr um

Mit einer Luftbrücke konnten in den vergangenen Wochen von der Bundeswehr über 5300 Menschen aus Afghanistan evakuiert werden. Die Leistungen der Soldatinnen und Soldaten ist dabei enorm.

An dieser gefährlichen Mission und der darauffolgenden Diskussion um Ausrüstung und Rückendeckung der Soldaten zeigt sich, dass nur die Union voll und ganz hinter unserer

Truppe steht. Ich finde: Angesichts der Rettung von mehreren tausend Menschen, die von der Bundeswehr aus Kabul ausgeflogen werden, ist es unverantwortlich, dass die Linkspartei dem Mandat ihre Zustimmung verweigert hat.

Es ist genau diese Linkspartei mit der der SPD-Kanzlerkandidat Olaf Scholz eine Koalition nicht ausschließt. Was das für die deutsche Außenpolitik be-

deuten würde, ist klar: Keiner kann sich mehr auf Deutschland verlassen, wir würden international der Lächerlichkeit preisgegeben. Die NATO lehnt die Linke als „Kriegsbündnis“ ab.

Unsere Verteidigungsministerin Anngret Kramp-Karrenbauer hat auf den Punkt gebracht, was unsere Bundeswehr wirklich braucht: „Ich möchte ein Deutschland, das ein wärmeres und ein respektvolleres Verhältnis zu

Stimmzettel
für die Wahl zum Deutschen Bundestag
im Wahlkreis 242 Erlangen
am 26. September 2021

Sie haben 2 Stimmen


↓
hier 1 Stimme
für die Wahl
eines/einer Wahlkreisabgeordneten
Erststimme


↓
hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Landesliste (Partei)
– maßgebende Stimme für die Verteilung der
Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien –
Zweitstimme

1 Müller, Stefan Bundestagsabgeordneter Großenseebach	CSU Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.		 CSU
Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. Alexander Dobrindt, Dorothee Bär, Andreas Scheuer, Daniela Ludwig, Dr. Hans-Peter Friedrich		1	

seinen Soldatinnen und Soldaten hat. Auch die Bundeswehr ist der Freiheit Unterpfand.“ Genau dafür steht die Union: Mehr Respekt und Wertschätzung für unsere Bundeswehr. Deshalb haben wir in dieser Legislatur das kostenlose Bahnfahren für Soldatinnen und Soldaten eingeführt. Es war die CSU, die diese Idee in der Koalition durchsetzen konnte.

Darüber hinaus zeigt sich gerade in diesen schwierigen Momenten der

letzten Wochen, von welcher großen Bedeutung eine zeitgemäße Ausstattung der Bundeswehr ist. Wir dürfen uns nicht wegducken, wenn es beispielsweise um die Ausstattung mit Drohnen geht. Unsere Soldatinnen und Soldaten haben Anspruch auf die beste Ausrüstung. Dabei ist es die SPD gewesen, die noch im Mai im Bundestag die Ausrüstung der Bundeswehr mit bewaffneten Drohnen verhindert hat. Dass die Operation in Kabul nur durch die Führung der Ver-

einigten Staaten möglich war, muss Europa zu denken geben.

Es zeigt sich, dass es einen Unterschied macht, wer regiert und wer echte Verantwortung übernimmt. Wir als CSU stehen hinter unserer Bundeswehr und wollen sie fit machen für die Herausforderungen der Zukunft. Eine gut ausgerüstete Bundeswehr gibt es nur mit der Union.

Stefan Müller, MdB

Dorothee Bär: Entschieden wird am Wahltag Spitzenkandidatin beim Frühschoppen in Kosbach

Dorothee Bär setzt beim Frühschoppen des CSU-Kreisverband in Kosbach einen Wahlkampfhöhepunkt. Die Spitzenkandidatin der CSU-Bundestagsliste und Mitglied im Zukunftsteam von Kanzlerkandidat Armin Laschet begeisterte mit einer kurzweiligen Rede die zahlreichen Zuhörer bei einer der coronabedingt wenigen Wahlkampfveranstaltungen.

Als Staatsministerin bei der Bundeskanzlerin für Digitalisierung replizierte sie die epochalen Entwicklungen während der Regierungszeit Angela Merkel seit 2005. Man kann sich heute kaum vorstellen, dass es damals noch kein Smartphone und keine Apps gab. Die Digitalisierung hat sich mit Riesenschritten entwickelt, auch wenn die Infrastruktur manchmal noch ein bisschen nachhinkt.

Als Wahlkreisabgeordnete für Bad Kissingen mahnte sie, dass die Politik für die Großstadt kein Modell für den ländlichen Raum ist. Andere Umstände erfordern andere Lösungen. Der ÖPNV muss in Ballungsgebieten ausgebaut werden, auf dem Land

sind die Anforderungen andere. Scheuklappen und Ideologien werden der Vielfalt nicht gerecht. Politik muss sich pragmatisch an den Bürgerinnen und Bürgern orientieren. Für die letzten Tage des Wahlkampfes tritt Doro Bär optimistisch an.

Nicht die Umfragen entscheiden, sondern der Wähler am Wahltag. Aber eines ruft sie den Wählern zu: Wer Scholz wählt, bekommt Sakia Esken, Kevin Kühnert in einer Koalition mit Die Linke!

Markus Beugel



Bürgermeister Jörg Volleth, Kreisvorsitzende Alexandra Wunderlich, Staatsministerin Dorothee Bär, Stefan Müller MdB Geschäftsführer der CSU-Landesgruppe im Deutschen Bundestag und Christian Lehmann, Vorsitzender CSU-Stadtratsfraktion



WIR BAUEN, INNOVATIV UND LEISTUNGSSTARK.



Was vor mehr als 130 Jahren als Handwerksbetrieb begann, ist heute ein leistungsstarkes und wachstumsorientiertes Bauunternehmen, welches das gesamte Leistungsspektrum entlang der Wertschöpfungskette abbildet. Das breit gefächerte Know-how, aber auch die Innovationsstärke

in Verbindung mit dem langjährigen und hohen Erfahrungsschatz ist das Erfolgsrezept von MAUSS Bau. Von der Großbaustelle bis hin zum Sonderbauvorhaben: Qualität, Schnelligkeit und höchste Professionalität stehen im Mittelpunkt jedes Projekts.

www.mauss-bau.de
@ mauss_bau
maussbaugmbh

CSU Erlangen – eine Marke für sich

75. Geburtstag wurde im Steinbach Bräu gefeiert

Der CSU Kreisverband Erlangen Stadt hat seinen Geburtstag in geselliger Runde unter freiem Himmel gefeiert. Unter dem Motto „CSU Erlangen – eine Marke für sich“ hat der Kreisverband zwei Briefmarken mit Abbildungen der CSU-Geschäftsstellen herausgegeben.

Die Geburtstagsfeier begann mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Altstädter Dreifaltigkeitskirche. Die Pfarrer Dr. Peter Baumann (Evangelische Kirchengemeinde Erlangen-Altstadt), Susanne Gillmann (Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Erlangen) und Michael Schüpferling (Katholischer Seelsorgebereich Erlangen) hatten diesen gemeinsam mit der Kreisvorsitzenden Alexandra Wunderlich und Stadtrat Martin Ogiemann zum Psalm 86,11 („Lehre mich, HERR, deinen Weg...“) vorbereitet. Für die



Kreisvorsitzende und Bezirksrätin Alexandra Wunderlich mit Dr. Andreas Jakob. Foto: Kurt Fuchs

wunderbare musikalische Gestaltung des Gottesdienstes von der Orgel sorgte Kirchenmusikdirektor Wieland Hofmann. Den rund 200 Besucherinnen und Besuchern, darunter auch der frühere Ministerprä-

sident Dr. Günther Beckstein, wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten. So blickte man auf die 75-jährige Geschichte in Form eines Quiz zurück. Videofilme der Jungen Union dienten zum Einstieg in die

- ▶ Online oder im Markt inspirieren lassen
- ▶ Kostenlose Beratung und Planung im Markt
- ▶ Selber machen – oder machen lassen

OBI

GartenPlaner

Baumarkt Regnitztal GmbH & Co. KG, Nemühle 1, 91056 Erlangen und Kurt-Schumacher-Str. 14, 91052 Erlangen

Erlangen

Neumühle 1 und Kurt-Schumacher-Str. 14



Hüttner
Malerbetrieb
Fachhandel
Künstlerbedarf

Alles andere als eintönig: Ihre neue Fassade.

Wir machen Ihre Fassade zu einem Schmuckstück.
Lassen Sie sich gleich von uns beraten: 09131-4000890

150 Jahre. Tradition. Innovation.
harald-huettner.de



sich" stand. Die Junge Union hat mit Videoclips die politischen Akzente für die Zukunft gesetzt.

Für die musikalische Ausgestaltung des Abends sorgten die Heckenmusikanten und die „älteste Boygroup Frankens“, die Stadl Harmonists. Letztere sorgten für eine Überraschung, in dem sie gemeinsam mit der weltberühmten Schauspielerin Elke Sommer der CSU ein ganz spezielles Ständchen brachten.

Foto links: Filmstar Elke Sommer mit den Stadl Harmonists.

Foto unten: Georg Gebhard, Markus Beugel, Staatsminister und Bezirksvorsitzender Joachim Herrmann, Kreisvorsitzende und Bezirksrätin Alexandra Wunderlich, Stefan Müller MdB und Kandidat für der Stimmkreis Erlangen und Bürgermeister Georg Volleth. Foto: Kurt Fuchs

Podiumsdiskussion mit den Erlanger Abgeordneten Stefan Müller, Joachim Herrmann und Bürgermeister Jörg Volleth über die Aufgaben und Themen der Gegenwart und Zukunft.

„Zukunft braucht immer auch eine gut dokumentierte Herkunft“, so die Kreisvorsitzende Alexandra Wunderlich und präsentierte die von Dr. Andreas Jakob fortgeschriebene Chronik, die über die CSU-Geschäftsstelle bezogen werden kann.

Ministerpräsident und CSU-Parteivorsitzender gratulierte per Video-Grußwort und beschrieb darin die CSU Erlangen als „sehr, sehr besonderen Club“. Da passte es besonders gut, dass die Jubiläumsfeier unter dem Motto „Eine Marke für



<p>VALENTIN MAIER BAUINGENIEURE AG ERLANGEN + HÖCHSTADT</p> <p>T 09131 - 40 75 00 T 09193 - 50 15 10 WWW.VMB-AG.DE</p>	<p>HOCHBAU BAUSTATIK BRANDSCHUTZPLANUNG THERMISCHE BAUPHYSIK RAUMAKUSTIK BAUAKUSTIK KÜHLLASTEN ENERGIE MESSUNGEN</p>
<p>TIEFBAU STRASSENPLANUNG BRÜCKENBAU LÄRMSCHUTZ TRINKWASSER ABWASSER KLÄRANLAGEN VERMESSUNG UMWELTSCHUTZ</p>	<p>Talente sind Freunde für's Leben, wenn man sie frühzeitig kennenlernt.</p> <p>Wir gestalten Bau und Fortschritt</p>

**Cafe
Restaurant
Cocktailbar**

Frühstück
Tageskarte
À la Carte

SAX

Schloßplatz 6
Tel. 90 88 440
www.das-sax.de

Laschet überzeugt auf dem CSU Parteitag

Die Anträge der Erlanger Delegierten wurden angenommen



Erlangen war durch Christian Nowak, Sophia Schenkel, Staatsminister und CSU Bezirksvorsitzender Mittelfranken Joachim Herrmann und Dr. Kurt Höller vertreten (Foto: Albrecht Börner).

Armin Laschet hat mit seiner Rede auf dem CSU-Parteitag in Nürnberg die Delegierten mitgerissen. In einer brillanten Rede hat er in einer Mischung aus intellektuellem Anspruch und inhaltlicher Überzeugung glasklar dargelegt, wie er auf Innovation und Technologie setzt, um Deutschland fit für die Zukunft zu machen. Die Erlanger Parteitagsdelegierten konnten tatsächlich 100% seiner Positionen absolut unterschreiben. Die 700 Delegierten haben es ihm mit 8 Minuten Applaus gedankt, soviel hat kaum jemand in den letzten Jahrzehnten erhalten. Diesen Rückenwind gilt es jetzt zu nutzen, um wieder an Scholz vorbeiziehen!"

Der Erlanger Kreisverband war hier mit Dr. Kurt Höller, Christian Nowak, Albrecht Börner und Sophia Schen-

kel gut vertreten und konnte auch inhaltliche Schwerpunkte setzen.

So wurde unter anderem auf Anregung der Erlanger JU Kreisvorsitzenden Sophia Schenkel der Antrag gegen das Gendern in staatlichen Behörden, im öffentlich-rechtlichen Rundfunk, Schulen und Universitäten mit einer überwältigenden Mehrheit von 96% beschlossen. So sagt Sophia Schenkel auf dem Parteitag: „Das Gendern ist eine rein politisch-motivierte Veränderung der Sprache. Es geht dabei nicht um die Sichtbarmachung von Frauen oder gar den Kampf für die Gleichberechtigung. Dazu liefert es überhaupt keinen Beitrag! Stattdessen zeigt es permanent auf was uns trennt. Gendern trennt, anstatt zu vereinen und daher gibt es zurecht keine Mehrheit in der Bevölkerung dafür.“ Auch wurde sich klar gegen eine schleichende Genderpflicht an Schulen und Universitäten ausgesprochen.

Weiter machte sich die Senioren Union in einem Antrag für eine Gleichbehandlung bei der Altersversicherung stark, um der stetigen steigenden Altersarmut entgegenzutreten. So soll insbesondere die Berechtigungsgrundlage von Rentenansprüchen und die Abrundung der Mütterrente in einer Rentenreform angepasst werden. Christian

Nowak, als Vorsitzender der Senioren Union Erlangen betonte: „Die Notwendigkeit einer tiefgreifenden Reform besteht umso mehr, als die geburtenstarken Jahrgänge bald das für Sie gesetzliche Rentenalter erreichen.“ Der Antrag ist nun an die CSU Landesgruppe im Deutschen Bundestag weiterverwiesen.

Auch votierten auf Anregung von Dr. Kurt Höller die Delegierten dafür, im Leitantrags-Absatz „Die Bundestagswahl ist eine Richtungsentscheidung für Unternehmer“ auch ganz explizit die so wichtige Gruppe der mutigen „Gründer“ in der Überschrift zu ergänzen. Der Erlanger Stellvertretende CSU-Kreisvorsitzende bekräftigte: „Gerade für junge Menschen, die nach Abschluss von Studium oder Ausbildung angesichts der Corona-Pandemie keine Aussicht auf eine Anstellung haben, muss die eigene Existenzgründung massiv vereinfacht werden, durch eine online-Gründung innerhalb von 24 Stunden soll die Bürokratische Hürde deutlich gesenkt werden. Für Hightech-Startups brauchen wir weiterhin bessere Investitionsbedingungen und eine Ausweitung des Zukunftsfonds. Nur so schaffen unsere Gründer von heute die Arbeitsplätze von morgen.“

Sophia Schenkel

MIT VOLLER KRAFT DURCHS JAHR!

- Heizöl
- Kraftstoffe
- Tankstellen
- Schmierstoffe
- Autowaschstraßen

ELO MINERALÖL KG

ELO-Mineralöl KG · Rathenaustraße 20 · 91052 Erlangen
Tel. 09131 120234 · Fax 120235 · www.elo-mineraloel.de

SCHOLTEN

EXKLUSIV.

WWW.MALER-SCHOLTEN.DE

Die Christlich-Soziale Union in Erlangen trauert um ihr Ehrenmitglied

Marianne Heinze

9. März 1928 - 23. August 2021

Marianne Heinze war seit 1971 Mitglied der CSU. Sie brachte von 1974 bis 1996 ihre ganze Berufserfahrung als Pädagogin und Rektorin der Loschgeschule in den Erlanger Stadtrat und die CSU-Fraktion ein. Ebenso engagierte sie sich 20 Jahre bis 1993 als stv. CSU-Kreisvorsitzende. Mit der Gründung der Erlanger Senioren-Union im Juli 1990 übernahm sie deren Vorsitz (bis 1999). Wir würdigten ihr außergewöhnliches Engagement mit der Ehrenmitgliedschaft der CSU (1996) und der Ehrenmitgliedschaft der Senioren-Union (2015).

Im Stadtrat war Marianne Heinze u.a. unsere Sprecherin im Haupt- und Finanzausschuss und unsere Betreuungsstadträtin für Eltersdorf. Als Rektorin der Loschgeschule lagen ihr die Schülerinnen und Schüler und ihr Weg ins Leben am Herzen, so initiierte sie bereits Anfang der 1980er Jahre gemeinsam mit den Eltern einen Schulgarten.

Wir sind dankbar für die gemeinsame Zeit. Unser Trost gilt ihrer Familie.

Alexandra Wunderlich

Stadträtin, Bezirksrätin
CSU-Kreisvorsitzende

Christian Lehrmann

Stadtrat
CSU-Fraktionsvorsitzender

Christian Nowak

Senioren-Union Erlangen
Kreisvorsitzender

Joachim Herrmann, MdL

Staatsminister
CSU-Bezirksvorsitzender



Stefan Müller, MdB

Parl. Geschäftsführer der CSU im Bundestag
CSU-Kreisvorsitzender ERH

CSU 75 JAHRE
1946 - 2021
ERLANGEN

LIMITIERTE MARKEN!

Sichern Sie sich
Ihre Bögen:
10x 0,80 € oder
20x 0,80 €

Bestellung über umseitiges
Formular.* Barzahlung bei
Abholung in der Geschäftsstelle,
Ludwig-Erhard-Straße 9a.

*gültige Postwertzeichen / erhältlich solange der Vorrat reicht!

HIERMIT BESTELLE ICH:

x 10 80-Cent-Marken für je 19,- €
Stück

x 20 80-Cent-Marken für je 28,- €
Stück

Vorname Name

Telefon-Nr.

SNE-1-21-3364

B 11967

PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt
CSU Erlangen, Ludwig-Erhard-Straße 9 a, 91052 Erlangen

Termine und Veranstaltungen

Zu den Terminen sind alle Interessierten - auch Nichtmitglieder - herzlich eingeladen!



i Die Corona-Einschränkungen lassen keine verbindliche Terminplanung zu. Bitte informieren Sie sich auf der Homepage der CSU über aktuelle Termine und erforderliche Verschiebungen. [termine.csu-erlangen.de](https://www.csu-erlangen.de/termine)

Donnerstag, 30.09., 19:00 Uhr

Mitgliederversammlung des CSU Kreisverbandes Erlangen-Stadt zum Ergebnis der Bundestagswahl

Den Ort der Veranstaltung bitte der Tagespresse
oder CSU-Website www.csu-erlangen.de entnehmen.



**CSU Erlangen
online:
csu-erlangen.de**



**[csu.fraktion.erlangen](https://www.facebook.com/csufraktion.erlangen)
[csu.erlangen.stadt](https://www.facebook.com/csuerlangen.stadt)**



**[csu_stadtratsfraktion_erlangen](https://www.instagram.com/csustadtratsfraktion_erlangen)
[csu_erlangen](https://www.instagram.com/csuerlangen)**

Impressum - Blickpunkt Erlangen

Informationen und Mitteilungen des Bundestagsabgeordneten Stefan Müller, des Landtagsabgeordneten Joachim Herrmann, der Bezirksrätin Alexandra Wunderlich, der CSU-Stadtratsfraktion und der CSU Erlangen

Herausgeber und Verleger: CSU Kreisverband Erlangen-Stadt, Ludwig-Erhard-Straße 9 a, 91052 Erlangen, Telefon 09131 - 26081, Fax 09131 - 6300999, EMail: kreisverband-stadt@csu-erlangen.de • **Redaktion:** Birgitt Aßmus, Markus Beugel (V.i.S.d.P.), Dr. Kurt Höller, Christian Lehmann, Jörg Volleth, Alexandra Wunderlich.

Satz, Layout: Max Brenner - max-brenner.de • **Anzeigen:** Barbara Herrmann, Karlsbader Straße 9, 91077 Dormitz, Telefon 09134 - 907780, Fax 09134 - 907791

Herstellung: Druckhaus Haspel Erlangen, Willi-Grasser-Straße 13 a, 91056 Erlangen, Telefon 09131 - 9200770, Fax 09131 - 9200760 • **Erscheinungsweise:** monatlich

Auflage: 3500 • Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier. Bezugsgeld durch Mitgliedsbeitrag abgegolten. • Die mit Namen gekennzeichneten Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht aber unbedingt die der Redaktion oder des Herausgebers. Alle Angaben ohne Gewähr. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Anschrift der Redaktion: wie Herausgeber, EMail: blickpunkt@csu-erlangen.de • **Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 27. September.**